

KÜNSTLER-PORTAIT MARION BENZ (MARION CAROLA BENZE)

Queen of Ambient Soul ihr Weg zu weltweitem Ruhm

Marion Benz (Marion Carola Benze) ist eine deutsche, Singer-Songwriterin, Produzentin und Musikverlegerin mit einem zeitlosen, sensiblen-groovigen Stil. (Darüberhinaus ist sie auch Autorin) Sie ist weltweit einem größeren dreistelligen Millionenpublikum unter verschiedenen Künstler- oder Projektnamen durch Funk, Fernsehen, Presse und Internet bekannt.

Sie wurde am 07.10.1967 in der Rattenfängerstadt Hameln (Niedersachsen/ Westdeutschland) geboren und begann ihre Musik und Tanzausbildung im Alter von 4 Jahren.

Vierjährig schenkte ihr Onkel ihr einen Cassette-Recorder und machte das erste „Interview“ mit ihr. Er fragte sie, was sie später einmal werden möchte, und sie sagte: „Ich möchte Sängerin werden“.

Musikproduzent **Dieter Liffers** (Show Magazin) bot Marion ihren ersten Plattenvertrag im Alter von 12 Jahren an, den sie jedoch ablehnte, weil sie erst einmal heranreifen, und ihre eigene Persönlichkeit entwickeln wollte. Sie erhielt einige Jahre lang Gitarren- und Klavierunterricht, sowie klassischen Gesangsunterricht und war Schülerin einer Musikklasse, spielte im Schulorchester und sang im Schulchor.

Im Alter von zwölf Jahren gewann sie den John-Lennon-Wettbewerb der Stadt Hameln. Danach folgte noch zwei weitere erste Plätze bei Gesangs-Talentwettbewerben des TC Bad Münden und des Theater im Schinderhannes, Hameln. Die Zeitung schrieb überschwenglich: „Marion Benze - a Star is born!! (Marion Benze – ein Star ist geboren)“.

Später gründete sie unterschiedlichste Bands, mit denen sie regelmäßig live auftrat, u.a. auch in Radio-Shows. Vierzehnjährig nahm sie ein erstes Album mit der „Folkgruppe“ des **Albert-Einstein-Gymnasiums/ Hameln** auf.

Zwischen vierzehn und fünfzehn Jahren belegte sie die Bronze, Silber, Gold Kurse des ADTV (Allgemeinen deutschen Tanz Verbandes) und gewann alle dazugehörigen Abschlusskurse mit ihrem ehemaligen Tanzpartner und damaligen Freund Thomas Korn.

Im Alter von sechzehn Jahren unterschrieb Frau Benz ihren ersten Plattenvertrag bei dem Stuttgarter Major Label **Intercord** – der namhafte Produzent **Bernd Dietrich** wurde mit an Bord genommen. Unter dem Pseudonym **Shirley Parker** veröffentlichte sie die Singles „**Lover For A Minute**“ und „**Cry**“. Diese erreichten in diversen Radio- und Clubcharts sehr hohe Plazierungen. Verschiedene nationale TV Auftritte folgten. **Mathias Reim** co-produzierte die zweite Single. Als sich das Team trennte, zog sie nach München um dort Theater- und Musikwissenschaft, sowie Psychologie zu studieren, bevor Marion zur Verkaufsfrau mit zusätzlichem Schwerpunkt Musikwirtschaft ausgebildet wurde. Privat war sie einige Zeit mit dem Film- und Fernsehmusik Komponisten und Produzenten **Martin Grassl** (Marienhof/ Soko Kitzbühl/ Go-Track-i-Go) verlobt. Er hatte keinen Einfluß auf ihre Karriere

Um sich auch international einen Namen zu machen, zog sie 1990, inspiriert vom kulturellen

Schmelztiegel London, zog sie dort hin, um zu schaffen, was in Deutschland unerreichbar schien. Marion Benz fühlte sich endlich frei, ihren natürlichen Tendenzen zur neuen Soul und Pop-Musik folgen zu können. Sie schrieb „Human Spirit“ und „Come Softly“.

„Come Softly“ und „Human Spirit“ waren unter dem Namen **Marion C. Benze** die Debutveröffentlichungen von **Off-Key Records/ London**. Es handelte sich hierbei um ein Pilotprojekt, gesponsert von der **Europäischen Union** und dem **Haringay Arts Council/ London**. Weihnachten 1993 schoß „Come Softly“ von New York direkt auf **Platz 1 der Independent Soul Charts/ United Kingdom** und hielt sich dort **13 Wochen lang**.

Es war das erste Mal, dass ein weißer Künstler eine derartige Platzierung in den schwärzesten Trendsetter Charts Europas erreicht hat. Diese Listungen haben auch Gewicht in Amerika. So schrieb Frau Benze ein kleines Stück Musikgeschichte.

Marion Carola Benze gründete ihren internationalen Musikverlag **Soul Renaissance Music Publishing Marion Benze**.

Deutschland feierte ihren Erfolg mit Pressebeiträgen wie u.a. **Musik Express/ Sounds: „Marion Benze - Die neue Soul Queen“** ('94), **Bild am Sonntag/ Szene** „Englands Soul Queen ist ein Mädchen aus Hameln“ ('94).

Das niedersächsische Innenministerium bedankte sich öffentlich im Niedersachsenbuch (Braunschweig) für Marion's Erfolg im Ausland.

Das niedersächsische Kultusministerium macht in Deutschland, England, Frankreich und Russland seit langer Zeit Werbung mit Marion Benz's Bild und Namen.

Neben eigenen Produktionen hat Frau Benz auch an Tracks mit Produzenten wie **Andrea Andergast** (Christian Franke), **Jürgen Backes** (Master Beat), **Iain Beckham** (Der Code), **Dieter Bohlen** (Promotion Blue System), **Yak Bondi** (Spice/ Lisa Stansfield), **Alex Breuer** (Nino de Angelo), **Bernd Dietrich** (Mireille Mathieu/ Mathias Reim/ Shirley Parker), **Michael Dubacher** (Benjie/Marion Benz), **Frank Farian** (Promotion Milli Vanilli), **Jario** (Li'q'i Liq), **DJ Jam X/ De Leon** (Liberty/ De Leon), **Michael Konopacki** (Mama Afrika), **Doug Laurent** (Culture Beat/ La Bouche), **Gabriel del Mar** (Malouve/ Gabriel del Mar/ Filmmusic BR3 Space Night), **Ralf Siegel** (Nicole/ Petula Clark), **Sly Dunbar/ Robbie Shakespeare** (Madonna/ George Michael), **Handel Tucker** (Fugees/ Maxi Priest), **Jack White** (David Hasselhoff/ Pat Benatar), **Joachim Witt** (Joachim Witt) und vielen anderen gearbeitet. (Die in Klammern genannten Künstler, sind die bekanntesten, mit denen die Produzenten, teilweise auch Marion Benz gearbeitet haben).

Aufgrund ihrer Verlobung mit dem deutschen dpa-Presse-Fotografen **Gero Breloer**, dem Neffen von Heinrich Breloer, dem berühmten deutschen Dokumentarfilmer, verließ Marion 1994 England, um zunächst nach Münster, später nach Köln zu ziehen. 1995 war sie mit ihm als Sportfotografin für die deutsche Bundesliga, sowie für die Tour de France unterwegs. Die Beziehung der beiden scheiterte.

1997 schrieb, produzierte und interpretierte sie ein (laut Presse) „herausragendes und ungewöhnliches Soul-Pop-Album, welches den Namen **Soul Diving** trägt“ - veröffentlicht wurde unter dem Namen **Marion Benz**. Es handelte sich hierbei um „eine Musik, die (laut Presse) den Zeitgeist einfängt und ihm sogar noch voraus ist“. Co-Produzent und Co-Arrangeur war Vego Morris.

Im selben Jahr gründete sie ihren Musikverlag „Soul Renaissance Music Publishing Marion Benze“

1998 wurde „Soul Diving“ für den **Deutschen Rock- und Pop-Preis des Deutschen Rock**

Musiker Verbandes/ Lüneburg nominiert.

Es war in limitierter Auflage im Internet über **Synsonic Records, San Francisco**, erhältlich. Es hatte zwischen 1998 und 2003 **Heavy Rotation** Einsätze in Stationen u.a. in **Deutschland, im Staat New York, Canada, Californien, Finnland**, sowie **Schweden** gegeben, es wurde die **Spitzenposition erreicht**.

Marion Benz zog 1999 wieder in ihre Heimatstadt Hameln.

Frau Benz hat sich auch literarisch unter die Diktier begeben und den **Roman „Der Code Catyouschar Romanoff oder Der Falsche Mann“** geschrieben, eine Spionage Romanze. Er wurde mehrfach überarbeitet und ist nun fertiggestellt worden..

2012 war sie im Studio von Pianisten und Produzenten Michael Dubacher (Hannover). Heraus kam das Studioalbum „Engel der Nacht“ Marion schrieb Texte und Melodien und sang, das Playback stammte von Michael Dubacher. (Zu hören unter der Rubrik Musik).

2014 nahm sie mit dem Gitarristen und Sänger „Wünnetou“ (Stefan Wünnemann) das Demo-Album „Bride to the Wind“ (Windsbraut) auf. (Zu hören unter der Rubrik Musik).

Frau Benz war unter diversen unterschiedlichen Projektnamen schon häufig im deutschen, englischen, französischen und amerikanischen Fernsehen zu sehen.

Der **französische Privatsender RFO** allein zeigte eine **dreiviertelstündige Dokumentation** über sie. Ausgestrahlt wurde über Satellit in 55 Länder. Es gab zwei Wiederholungen.

U.a trat sie auch in **Thomas Gottschalks** prestigereicher **RTL-Late-Night-Show** auf. Ausserdem in einer **TV-Sendung des NDR Hannover**, die den Arbeitstitel **Weltstars aus Niedersachsen** trug, gefeatured neben den Skorpions und Fury in the Slaughterhouse. Die Sendungen kann man sich unter Marion Benze TV - You Tube im Internet ansehen, jedoch auch auf dieser Home Page, ebenso wie einige Videos mit Ihrer ehemaligen Band Malouze, in der 16-jährig die Texte und Melodien schrieb und performte.

Sie sang die **Fernsehwerbung** von **Jakobs Kaffee „Swingtime“** (München) und die **Rundfunkwerbung** von „Maggi“ und „Ritter Sport“ (London).

Marion Benz wirkte in 10 Kino- und Fernsehfilm Produktionen u.a. auch im Kinofilm „Schlaraffenland“ mit Franka Potente (Lola Poppo/ The Jason Bourne Affair) als Statistin mit.

Marion's Hamelner Elternhaus war Schauplatz von 20 Episoden der Fernseh-Serie „Happy Birthday“ mit Witta Pohl..

Frühere Hobbies: Reiten, Tennis, Skifahren, Schwimmen, Rollerbladen, Volleyball, Angeln, Tanzen.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch.

Berühmte Persönlichkeiten, mit denen Frau Benz zur Schule (Albert Einstein Gymnasium Hameln) gegangen ist:

Star-Violinistin Jean Christee´, „Tatort“ Moderatorin **Ulrike Folkerts**, ehemaliger „SAT1 Morgen Magazin“ Moderator **Sascha Oliver Kusch** (die beiden waren während der Schulzeit ein Paar) und die ehemalige Tagesschau Sprecherin **Susan Stahnke**.

Die hier aufgeführten Personen trugen nichts zu der Karriere von Marion Benz bei.

P.S.1999 sollte Frau Benz die Europäische Tour für George Clinton and the Parliament

Funkadelic eröffnen (Siehe Fotos) Sie fiel jedoch einem schweren Burnout zum Opfer und konnte so dieses fantastische Angebot nicht annehmen.

Es ist in den vergangenen 20 Jahren im Ausland, besonders bei Rappern aus England und Amerika, zu einem Personenkult um Frau Benz gekommen, es wurden viele Lieder unter Nennung ihres Künstlernamens Marion Benz (und auch Marion Benze) für sie geschrieben.

Marion hat keine Kinder.

Sie ist im Moment in keiner Beziehung.

Frau Benz ist jetzt wieder an verschiedenen Projekten aktiv.

Copyright: Marion Benz